beKANTnmachung

Ausgabe 8 | Januar 2024 **Immanuel Kant Gymnasium – Hiltrup**

Liebe Leserin, lieber Leser,

wirft man einen Blick auf das aktuelle Weltgeschehen, wird schnell deutlich, dass wir vor großen Herausforderungen stehen, die sich nur gemeinsam lösen lassen. Hierzu sind Kommunikation, ein vertrauensvolles Miteinander und gemeinsame Wertvorstellungen notwendig.

Am KANT Gymnasium setzen wir uns hierfür ein, indem wir unsere Schülerinnen und Schüler im europäischen Bewusstsein erziehen und im Rahmen der Bilingualität besonderen Wert auf das Erlernen der englischen Sprache als globales Kommunikationsmittel legen. Seit nunmehr 15 Jahren trägt das KANT Gymnasium das Siegel Europaschule, eine besondere Leistung, für die wir Ende November im Landtag in Düsseldorf ausgezeichnet wurden.

Um Heranwachsenden zu vermitteln, als Europäer und Europäerin in einem Kontext verantwortlich zu sein, der nicht an Landesgrenzen Halt macht, sind kulturelle Austausche ein wichtiges Erfahrungsfeld. Wir freuen uns, dass nach pandemiebedingter Pause unser Austauschprogramm in diesem Schuljahr wieder in vollem Umfang stattfinden konnte. So führten wir den Austausch mit der IES Ítaca in Tomares, nahe Sevilla, erfolgreich durch und konnten Ende November/ Anfang Dezember Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte unserer Austauschschulen aus Eindhoven (Niederlande) und Compiègne (Frankreich) hier in Hiltrup begrüßen. Alle Programme zeigten eindrucksvoll, wie bereichernd kultureller Austausch und internationale Kontakte sind, um gemeinsam zu wachsen.

Wir freuen uns über das rege Interesse unserer Schülerschaft an kultureller Begegnung und bedanken uns bei Ihnen als Eltern für Ihr Engagement, den Austausch mitzutragen und als Gastgeber und Gastgeberin zu bereichern. Wie wertvoll der Kontakt sowie die Kommunikation mit anderen sind und wie Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrkräfte die Begegnung mit anderen europäischen Nationen erleben, vermitteln Ihnen diese neue Ausgabe der Bekanntmachung.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.
Ihre

Jessica Percher

THEMEN DIESER AUSGABE

Willkommen am KANT!	2
KANT sozial: Weltoffen lernen – verantwortlich handeln	4
Wettbewerbe	6
Klassen- und Kursfahrten	7
Austausche: Spanien, Frankreich, Niederlande	8
Thema: Europa im Austausch erleben	10
Sport am KANT	12
KANT – Kunst und Kultur	13
15 Jahre Europaschule	14
Viele Grüße aus Paris!	15
Wir reden mit: Die SV	16
Wir reden mit: Eltern	17
Impressionen	18
Förderverein/Neu am KANT	19
Impressum	19
Ausblick 2024	20

„Im Schwarm neue Welten entdecken"

Wir begrüßen unsere neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen!

Der erste Schultag an der neuen Schule, viele neue Gesichter, der erste Tag am Gymnasium. Sicherlich stellten sich den 124 Kindern der fünf neuen 5. Klassen viele Fragen: Wie wird unser Klassenraum aussehen? Welche Fächer stehen auf dem Stundenplan? Sind die Lehrerinnen und Lehrer nett? Wie werden wohl meine Mitschülerinnen und Mitschüler sein? Neben wem werde ich im Klassenraum eigentlich sitzen?

Zur Begrüßung unserer neuen Schülerinnen und Schüler wurde das Forum eigens in eine große Unterwasserwelt verwandelt: So gab es viele bunte Fische, tolle Boote und beeindruckende Wasserpflanzen zu sehen. Und passend dazu hatten die Kinder auch ihre eigenen gebastelten bunten Fische mitgebracht, die deutlich machten, dass jetzt die große Reise am KANT beginnt. „Der einzelne Fisch kann klein, groß, bunt sein, so wie ihr auch alle ganz unterschiedlich seid. Jeder und jede von euch hat eigene Stärken und Begabungen. Das ist eine wichtige Voraussetzung für eine gut funktionierende Gemeinschaft, die zusammen ein Ziel verfolgt", so Schulleiterin Jessica Pesch. „Im Schwarm sind die Fische besser geschützt und der einzelne fühlt sich sicherer", stellte Unterstufenkoordinatorin Andrea Heils heraus.

Klasse 5a: Frau Silies/Frau Höfner

Anschließend durften die Kinder gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten aus der Jahrgangsstufe 10 und ihrem Klassenleitungsteam (Klasse 5a: Frau Silies/Frau Höfner; Klasse 5b: Frau von der Haar/Herr Grabowski; Klasse 5c: Frau Stadtler/Herr D. Becker; Klasse 5d: Frau Murra/Herr Zeidler; Klasse 5e: Frau Hannig/Herr Glomb) in die Klassenräume gehen und die erste Unterrichtsluft am Gymnasium schnuppern. Die Eltern wurden in der Zwischenzeit mit vielen Informationen versorgt und konnten die mit zahlreichen Büchern und neuen Eindrücken beladenen Kinder dann wieder in Empfang nehmen.

Klasse 5b: Frau von der Haar/ Herr Grabowski

Liebe Fünftklässlerinnen und Fünftklässler: Willkommen an Bord! Bereichert unseren bunten KANT-Schwarm und taucht mit uns in die schillernde KANT-Welt ein! Wir freuen uns sehr, dass ihr da seid!

– herzlich willkommen am KANT!

Frau Pesch (re.) und Frau Heils begrüßen die neuen Schülerinnen und Schüler

Anmeldetermine für die Klasse 5 zum Schuljahr 2024/25

Mo, 19.02. - Do, 22.02.2024

jeweils vormittags 9.00 bis 12.00 Uhr
sowie Mo, Di und Mi von 15.00 bis 18.00 Uhr

Für die Anmeldung zur Klasse 5 benötigen Sie:

- Geburtsurkunde Ihres Kindes
- Grundschulzeugnis des ersten Halbjahres der 4. Klasse
- Schulformempfehlung der Grundschule
- Anmeldeformular (von den Grundschulen ausgegeben)
- Impfausweis (Nachweis der Masernimpfung)
- ein Passfoto Ihres Kindes mit Namen auf der Rückseite

KANT sozial: Weltoffen lernen ...

Dass soziales Engagement im Sinne unseres Schulmottos **„Weltoffen lernen – selbstbestimmt denken – verantwortlich handeln"** nicht nur eine schöne Idee ist, sondern von der Schulgemeinschaft tatsächlich gelebt wird, zeigen eindrucksvoll die folgenden Beispiele. Schülerinnen und Schüler haben hier auf eigene Initiative hin Verantwortung übernommen und ihre Ideen mit Begeisterung und hohem persönlichem Einsatz eigenständig umgesetzt:

Weihnachtspäckchenaktion der SV: „Ich schenk' dir meinen Stern"

Die Schülervertretung (SV) des KANT hatte gerufen und viele toll verpackte Weihnachtspakete kamen: Die Weihnachtspäckchenaktion „Ich schenk' dir meinen Stern" der Aktion „Kleiner Prinz" fand an unserer Schule große Resonanz.
Die SV-Schülerinnen Constanze Tegtmeier (Q2) und Bente Vortkamp (Klasse 10b) hatten in einem Schreiben die MitschülerInnen, Eltern und LehrerInnen über die Aktion informiert. Hinter der Initiative „Ich schenk' dir meinen Stern" steckt der Verein „Internationale Hilfe für Kinder in Not" aus Warendorf, der sich seit vielen Jahren für bedürftige Kinder nicht nur zur Weihnachtszeit einsetzt. Auch am KANT wurde diese Aktion in der Vergangenheit bereits mehrfach durchgeführt. Den SchülerInnen der SV war es wichtig, Kindern in Krisengebieten (in diesem Jahr in Rumänien) zu Weihnachten eine Freude zu bereiten.

Am Montag, 20.11.2023, konnten die Organisatorinnen dann die vielen Pakete, gefüllt mit Spielzeug, Bekleidung und Süßigkeiten, stolz an den Verein übergeben. Wir hoffen, dass die rumänischen Kinder viel Freude an ihren Geschenken haben und bedanken uns bei allen SpenderInnen am KANT.

Die Courage-AG beim Regionaltreffen

Am Freitag, 10.11.2023, fuhren Mattia Freund, Nora Reinländer, Mia Kirschbaum und Hannes Groesdonk, alle Mitglieder der Courage AG am KANT, gemeinsam mit Lehrerin Nina von Manstein nach Münster zum Regionaltreffen von Schulen, die – wie das KANT – im Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage engagiert sind. Dort angekommen wurde nach der Begrüßung zunächst ein Film über unterschiedliche People of Color, die in Deutschland leben, gezeigt und man konnte danach mit der Filmemacherin selbst sprechen und ihr Fragen stellen.

Anschließend standen verschiedene Workshops mit unterschiedlichen Themen zu Anti-Diskriminierung zur Auswahl. Mia und Nora besuchten beispielsweise einen Workshop, in dem sie sich intensiv mit dem Umgang mit „Hate Speech" auseinandersetzten.

KANT-SchülerInnen engagierten sich für Erdbebenopfer

Nach dem schweren Erdbeben in der Türkei und Syrien im März 2023 waren die Überlebenden auf große Hilfe angewiesen. Aus diesem Grund haben sich 12 Schülerinnen und Schüler der damaligen Jahrgangsstufe 10 (EF), die z.T. selbst Familienmitglieder in Syrien und der Türkei haben, gemeinsam überlegt, wie sie einen Beitrag leisten können, um Spenden für die Menschen vor Ort zu sammeln.
Die KANT-Schülerinnen und Schüler organisierten kurzerhand einen Verkaufsstand, an dem in den Pausen neben Waffeln und Crêpes auch türkische Spezialitäten wie Çiğ Köfte mit Zitrone und Granatapfelsirup im Fladenbrot verkauft wurden. Das Angebot wurde von den Mitschülerinnen und Mit-

... verantwortlich handeln

schülern sowie der Lehrerschaft so begeistert angenommen, dass sich in jeder Pause lange Schlangen vor dem Stand in der Pausenhalle bildeten. Vor allem die türkischen und syrischen Gerichte waren dabei heiß begehrt.

Am Ende der arbeitsreichen Woche kamen dann tatsächlich fast 600€ zusammen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für ihr großes Engagement, die tolle Idee und ihre Hilfsbereitschaft!

Das KANT beim Hiltruper Frühlingsfest auf der Marktallee

Beim Hiltruper Frühlingsfest 2023 informierten Schülerinnen und Schüler der KANT for future AG vor dem Solidario Weltladen an der Marktallee über Fairtrade sowie den fairen Handel und verkauften die Fairtrade KANT Schokolade. Dabei ergaben sich einige nette Gespräche und trotz des strahlenden Sonnenscheins behielt die Schokolade ihre Form.

Zudem war das KANT mit einem weiteren Stand vertreten: Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c verkauften auf dem Frühlingsfest viele schöne Dinge aus dem eigenen Fundus. Mit über 400 € Einnahmen unterstützen sie damit das Projekt „Lichtstrahl Uganda" mit einer großzügigen Spende. Die Kinder hatten den Verkauf vorher ganz selbstständig im Klassenrat organisiert und mit freundlicher Unterstützung ihrer Eltern (Standauf- und -abbau, Sachspenden, Standaufsicht) durchgeführt.

Warum sollte man sich in seiner Freizeit für die Menschenrechte engagierten?

Diese und weitere Fragen rund um das Thema Menschenrechte beantworteten Pia, Tim und Valentin der Hochschulgruppe von Amnesty International an der Universität Münster im bilingualen Grundkurs der Jahrgangsstufe 10 (EF) .

Hierbei wurden schnell die Motive der ehrenamtlichen Arbeit deutlich, die von „der Gesellschaft etwas zurückgeben", „etwas persönliche Zeit für andere und einen allgemeinen Zweck investieren" bis hin zu „den Horizont und die Kontakte jenseits des eigenen Studienfaches erweitern" reichten. Dass die drei Studierenden auch Spaß an der Arbeit für die gemeinsame Sache haben, war für die Kantianer deutlich sichbar.

Was genau heißt „Fair Trade"? – Die Klasse 5b auf der Spur der fairen Kakaobohne

Im Rahmen des Politikunterrichts hat die Klasse 5b die Geschichte von „Bonnie, der Kakaobohne" von der Côte d'Ivoire in Westafrika kennengelernt. Zwei Drittel des gesamten Kakaos auf der Welt stammen von dort. Bonnie hat einen Tag lang eine Kleinbauernfamilie begleitet und viel über die Arbeitsbedingungen der Menschen dort erfahren.

Um sich gegen die ungerechten Handelspraktiken beim Anbau und Handel mit Kakao einzusetzen, haben die Schülerinnen und Schüler eigene Protest-Slogans gestaltet und die SWEET REVOLUTION gestartet.

Wettbewerbe – Besondere Leistungen

Emily Sonntag, **Pia Steinbach**, **Kira Lüke** und **Sabela Weduwen** (alle aus der Klasse 10a) nahmen erfolgreich am **Dechemax** Wettbewerb teil. Nach der 1. Runde qualifizierten sie sich für die Finalrunde, die sie ebenfalls erfolgreich absolvierten.

Tolle Nachrichten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am **Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten**: Gleich zwei Landesförderpreise gehen ans KANT! **Emilian Ben Salem**, **Leonard Lücke** und **Celio Villoria Domingues** (7b) sowie **Lukas Uphues, Robin Probst** und **Thore Stratmann** (5c) haben mit ihren Beiträgen je einen Landesförderpreis und damit 200 Euro Preisgeld gewonnen.

Nina Johnson aus der Klasse 5c qualifizierte sich im **Pangea-Mathematik-wettbewerb** als eine der besten zehn ihrer Jahrgangsstufe in NRW (!) für das Regionalfinale in Köln und erreicht dort die Bronzemedaille.

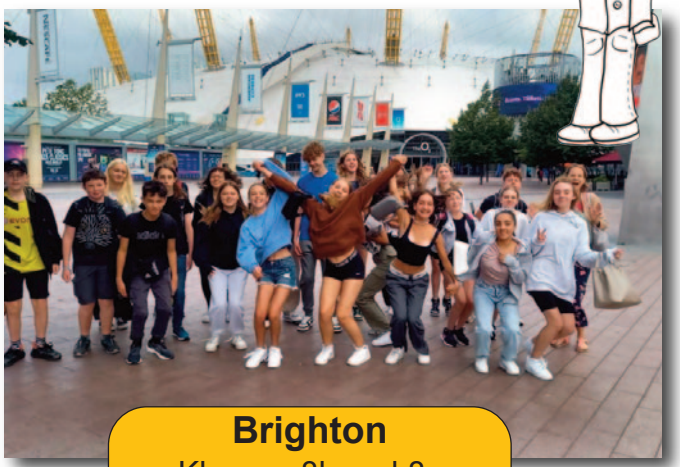
Am **Känguru-Wettbewerb** der Mathematik nahmen wieder alle Schülerinnen und Schüler der 5.-7. Klassen teil. Die **Klasse 5c** durfte sich über die meisten Sachpreise freuen.

Wie kocht man ein Sabbat-Mahl und was passiert an einer Bar Mizwa? Solchen und anderen Fragen gingen einige Schülerinnen und Schüler aus der **Jahrgangsstufe 9** im Rahmen des Schülerwettbewerbs **„Shalom – jüdisches Leben heute!“** nach.

Einen beeindruckenden ersten Platz belegten die Abiturienten **Tim Decker** und **Lukas Brun** (im Bild hinten) beim **Planspiel Börse** in der Kategorie Nachhaltigkeit.

Klassenfahrten und Kursfahrten 2023

Juist
Klassen 6

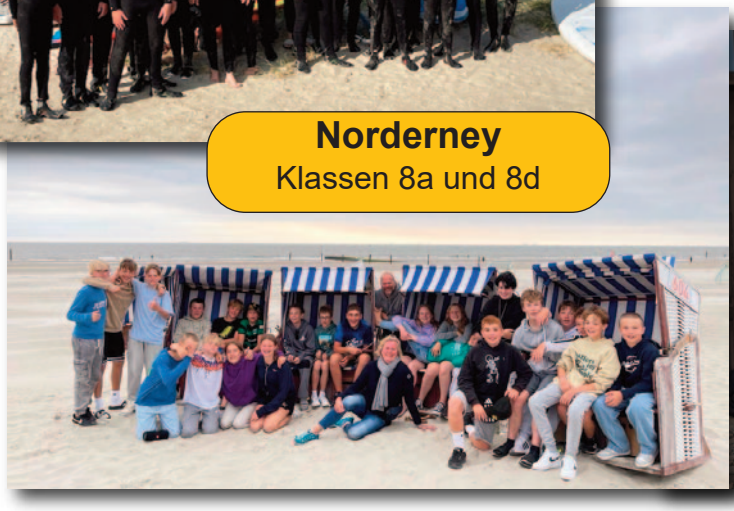


Brighton
Klassen 8b und 8c

Amsterdam
LK Englisch/Mathematik Q2

Prag
LK Deutsch/Erdkunde Q2

Norderney
Klassen 8a und 8d



KANT im Austausch mit Europa:

Seit dem Jahr 2012 pflegt das Immanuel Kant Gymnasium einen erfolgreichen Schüleraustausch mit der Schule **IES Ítaca in Tomares**, nahe Sevilla, Andalusien. Die zweite Durchführung des Austausches nach der „Coronapause“ war für alle Beteiligten wieder eine erfreuliche und bereichernde Erfahrung.

Der Austausch konzentrierte sich vor allem auf die Schülerinnen und Schüler des Spanischkurses des Jahrgangs 10, die in Münster sowie in Tomares tiefe Einblicke in die Kultur und das tägliche Leben der jeweiligen Länder gewinnen konnten. Die Begegnungen in Münster zeichneten sich durch eine Vielzahl spannender Unternehmungen aus, die nicht nur das Sprachverständnis förderten, sondern auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl schufen. Unser besonderer Dank gilt dabei den Eltern für eine äußerst kooperative und flexible Zusammenarbeit.

In Spanien erwartete die deutschen Schülerinnen und Schüler eine herzliche Gastfreundschaft, die den interkulturellen Austausch zu einer unvergesslichen Erfahrung machte. Das vielseitige Programm bot nicht nur interessante Einblicke in den spanischen Schulalltag, sondern ermöglichte auch zahlreiche kulturelle Erkundungen.

Diese bereichernde Erfahrung stärkt nicht nur die Sprachkenntnisse, sondern fördert auch interkulturelle Kompetenzen und zwischenmenschliche Beziehungen. Der Schüleraustausch hat somit nicht nur eine Bildungsbrücke geschaffen, sondern auch eine Plattform für nachhaltige Freundschaften und interkulturellen Austausch.

Vom 16. bis zum 20. November 2023 durften wir am KANT endlich wieder 17 Austauschschülerinnen und -schüler des **Frits Philips Gymnasium aus Eindhoven** begrüßen. Nachdem der Austausch in den letzten drei Jahren leider coronabedingt ausfallen musste, war es für unsere 8. Klassen umso schöner, dass nun wieder die Möglichkeit besteht, Kontakte in die Niederlande zu knüpfen.

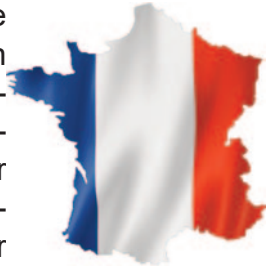
Neben einem abwechslungsreichen Programm, das unter anderem einen Kennenlernnachmittag, einen Besuch im Stadtmuseum und im Friedenssaal, eine Stadtrallye sowie einen Besuch im Bowlingcenter vorsah, nutzten die Schülerinnen und Schüler vor allem das freie Wochenende, um den Gästen Münster und Umgebung zu zeigen. Am letzten Tag stand noch einmal die Teilnahme am deutschen Unterricht auf dem Programm, bevor ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa den ersten Teil des Austauschs abrundete.

Alle beteiligten Schülerinnen und Schüler sowie die LehrerInnen Frau von Manstein, Frau Meinker, Frau Lohmeyer und Herr Lo Grande freuen sich schon jetzt darauf, im Februar den Gegenbesuch nach Eindhoven anzutreten. See you soon!

Spanien – Niederlande – Frankreich

Nach vierjähriger Pause konnte das KANT endlich wieder Gäste von unserer Partnerschule, dem Lycée Pierre d'Ailly in **Compiègne** empfangen. Am 29. November kam ein Bus mit 19 Schülerinnen und Schülern sowie den Deutschlehrkräften Madame Thomas und Monsieur Tölg in Hiltrup an. Die Austauschpartner vom KANT warteten bereits gespannt darauf, ihre „corres" kennenzulernen.

In den ersten Tagen stand ein gemeinsames Frühstück, Teilnahme am Unterricht sowie der Besuch des Friedenssaals und der Kunstausstellung im LWL-Museum auf dem Programm. Auch den Besuch der Münsteraner Weihnachtsmärkte ließ man sich nicht entgehen. Das Wochenende verbrachten alle mit individuellem Programm in den Familien, wobei sich natürlich auch in kleinen Gruppen getroffen und die deutsch-französische Freundschaft gefestigt wurde. In der folgenden Woche ging es nach Köln, wo die Austauschgruppe zunächst den Dom besichtigte. Anschließend erklomm man die 533 Stufen zum Turm des Doms, wo man die Büdchen des Weihnachtsmarkts von oben bewundern konnte. Wieder unten angekommen, konnten alle Beteiligten in Kleingruppen das winterliche Köln erkunden.



Am Dienstag besichtigten die französischen Schülerinnen und Schüler das Stadtmuseum und lernten die Geschichte der Wiedertäufer kennen. Bei der Abschiedsparty am Abend schaute sogar der Nikolaus höchstpersönlich vorbei. Jedem Teilnehmenden überreichte er eine liebevoll gepackte Nikolaustüte. Anschließend konnte zur gemeinsam erstellten Playlist getanzt, am abwechslungsreichen Buffet gegessen und – zu späterer Stunde – zu Livemusik gesungen werden. Gemeinsam sang man Klassiker wie „Take Me Home, Country Roads" oder „Cotton Eye Joe".

Umso schwerer fiel der Abschied am darauffolgenden Morgen des 6. Dezember; nicht wenigen Schülerinnen und Schülern kamen die Tränen beim Abschied am Bus.

Alle beteiligten Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen Frau Iserloh, Frau Kniesel, Frau Lühring, Frau Schüssler und Frau Zimmermann freuen sich über diesen gelungenen Auftakt des Austauschs. Vom 13. bis 20. März 2024 steht der Gegenbesuch in Compiègne an, u.a. mit einem Ausflug nach Amiens und Paris. A bientôt – et vive l'échange!

Einen Austausch kann das Fach **Lateinisch** natürlich nicht anbieten, aber ein Eintauchen in die römische Kultur!

Parallel zum Französischaustausch reisten die Latein-Kurse der Jahrgangsstufen 9 und 10 unter Begleitung von Frau Brenken und Frau Boll nach **Trier**, in das „Rom des Nordens". Beim Besuch der Porta Nigra, des Amphitheaters, der Kaiserthermen und des Rheinischen Landesmuseums fiel es den Schülerinnen und Schülern nicht schwer, sich das Leben im römischen Reich vor 2000 Jahren vorzustellen.

Thema: Europa im Austausch erleben

*Interview mit den Schülerinnen und Schülern **Sabela Weduwen**, **Máté Sajtos**, **Daria Ghiassi** und **Bente Vortkamp**, alle in der 10. Klasse, sowie **Martje Helling** und **Leonard Lücke** aus der 8. Klasse. Alle nahmen im Schuljahr 2023/24 an einem der Austauschprogramme des KANT nach Eindhoven, Sevilla oder Compiègne teil.*

Ihr alle habt an einem der Austauschprogramme am KANT teilgenommen. Warum habt ihr euch so entschieden und welche Dinge gingen euch vor dem Austausch durch den Kopf?

Daria: Also bei mir, beim Französischaustausch, war es so, dass meine Schwester, die auch an diesem Austausch teilgenommen hat, mir oft erzählt hat, wie schön sie es fand und da wollte ich auf jeden Fall auch einmal diese Erfahrung machen. Ich habe praktisch schon seit der 5. Klasse auf diese Zeit hingefiebert. Es war auch sehr spannend für mich, einen Austausch mit Menschen, die aus dem Land kommen, dessen Sprache man im Moment in der Schule lernt, zu machen. Vor dem Austausch war ich sehr aufgeregt. Ich habe mir Gedanken darüber gemacht, wie es wohl werden wird, wenn eine völlig fremde Person für eine Woche bei mir wohnen wird, wie wir kommunizieren werden und vor allem, ob wir uns gut verstehen.

Máté: Ehrlich gesagt hatte ich weniger Sorge um mich oder wie meine Gastfamilie sein würde. Ich hatte mich bereits in Münster sehr gut mit meinem Austauschpartner verstanden und konnte auch schon mit dem Spanischen Erfahrung sammeln. Was mich etwas nervös gemacht hat, war der Gedanke daran, dass ich noch nie geflogen war und ob ich vielleicht bemerken würde, dass ich Flugangst oder so etwas habe.

Englisch, spanisch oder französisch im Unterricht zu sprechen ist ja eine Sache, eine andere ist es bestimmt, die Sprache dann vor Ort in der Gastfamilie anzuwenden. Wie war das für euch?

Sabela: Ja, etwas anderes ist es auf jeden Fall, da das Spanisch, das wir in der Schule lernen, eher ein sachlicheres Spanisch ist, als das, was die Austauschschüler sprechen. Und so haben sie uns dann auch alltäglicheres Spanisch beigebracht. Aber im Ganzen konnte man das, was man im Unterricht gelernt hat, definitiv anwenden und der Austausch hat mir auch geholfen, mein Spanisch zu verbessern.

von links: Máté, Bente, Martje, Sabela, Daria und Leonard

Bente: Es war für die meisten am Anfang schon ungewohnt französisch zu sprechen, also haben wir manchmal auch auf Englisch geredet, wenn uns die Worte fehlten. Die Franzosen hatten aber auch hin und wieder Probleme beim Deutsch sprechen und auf Englisch war es dann oft etwas einfacher.

Máté: Ich habe gemerkt, dass man sich keine Sorgen um seinen Austauschschüler machen muss und ob man mit ihm oder ihr sprechen kann. Ich habe auch sehr viel mit den anderen Spaniern gemacht und verstanden, dass man sich einfach nur trauen muss zu reden, um mit der Sprache besser klarzukommen. Auch mit den Eltern meines Austauschschülers habe ich viel gesprochen und manchmal sogar bis spät in die Nacht, weil es irgendwann doch sehr gut funktionierte.

Hat euch der Fremdsprachenunterricht am KANT gut auf den Austausch vorbereitet?

Martje: Ich war beim Austausch mit den Niederlanden, wo wir Englisch miteinander gesprochen haben. Ich habe schon seit der ersten Klasse Englisch in der Schule und habe seit der 7. Klasse auch bilingualen Unterricht. Das hat mich sehr gut vorbereitet und ich konnte mich mit meiner Austauschschülerin gut unterhalten. Sie kann flüssig Englisch sprechen und versteht auch ein bisschen Deutsch, das hat geholfen, wenn mir mal eine Vokabel nicht eingefallen ist.

Leonard: Genau wie Martje schon gesagt hat, nehme ich auch am bilingualen Unterricht teil.

Dieser hat mich auch sehr gut auf den Austausch mit Eindhoven vorbereitet.

Austauschprogramme sollen SchülerInnen ermöglichen, ein neues Land oder eine neue Kultur kennenzulernen. Was habt ihr Neues über eure Gastländer und das Leben dort erfahren?

Sabela: Was ich erst durch den Austausch gelernt habe, ist, dass sich SpanierInnen meist abends treffen, weil es mittags zu heiß ist und sie mittags mit den Familien zuhause sind. Außerdem haben wir gemerkt, dass unsere Austauschpartner viel offener und gesprächiger untereinander, aber auch gegenüber Fremden waren als wir. Ein großer Unterschied für uns in der Schule war, dass die SchülerInnen die Lehrkräfte mit ihren Vornamen angesprochen haben und dass es in jeder Klasse Gruppentische gab und bei Gruppenarbeiten auch immer in diesen Gruppen gearbeitet wurde.

Máté: Als wir in Spanien waren, haben wir viele interessante Ausflüge gemacht, die einem die Kultur nahebrachten, wie z.B. in die Innenstadt von Sevilla. Abseits davon gab es viele kleine alltägliche Unterschiede, z.B. dass das Essen auch im Alltagsstress eine große Bedeutung hat oder dass man die Schuhe in der Wohnung nicht auszieht, was uns erstmal verwirrt hat.

Spanische und deutsche Schülerinnen im Austausch

Welche Rückmeldung haben euch eure GastschülerInnen denn über ihre Eindrücke von Deutschland, Münster und dem KANT gegeben?

Martje: Meine Austauschschülerin fand es hier echt super. Der Museumsbesuch war nicht gerade ihr Highlight, aber sie hat trotzdem viel Spaß gehabt. Sie hat einige Unterschiede bemerkt, zum Beispiel, dass der Unterricht bei ihr viel chaotischer ist. Außerdem hat sie festgestellt, dass das Schulsystem hier anders ist. Sie hatte auch die Chance, Currywurst und Reibeplätzchen zu probieren, und sie fand beides sehr lecker!

Daria: Bei dem Frankreichaustausch hat meine Französin mir vorgeschwärmt, wie toll sie es hier findet. Ein Beispiel ist die Schule: In Frankreich ist es nämlich so, dass die Schüler meist bis 17 Uhr Schule haben und dazu jeden Tag sehr viele Hausaufgaben machen müssen. Das Essen hat ihr ebenfalls sehr gefallen. Als wir uns am ersten Tag unterhalten haben, meinte sie sofort, sie habe sich als Ziel gesetzt, so viel traditionelles Essen wie nur möglich zu probieren. Am liebsten mochte sie die Brezel, die sie auch auf dem Weihnachtsmarkt gegessen hat.

Bente: Meine französische Austauschschülerin fand die Stadt Münster sehr schön und sie war überrascht, dass wir mit iPads in der Schule arbeiten. Sie hat gesagt, dass die Schule in Frankreich nachmittags noch viel länger dauert als bei uns und ihre Schule viel größer ist.

Leonard: Mein Austauschschüler war sehr begeistert über den Austausch und war sehr angetan von den vielen Geschäften in Münster, da es ganz vieles in den Niederlanden nicht gibt.

Würdet ihr anderen KANTianerInnen empfehlen, auch an einem Schüleraustausch teilzunehmen?

Daria: Ja, auf jeden Fall!! Ich finde, man sollte sich so eine Gelegenheit nicht entgehen lassen. Für mich war es eine tolle Zeit. Man hatte viel Spaß mit unterschiedlichen Menschen, die man sonst so nie kennengelernt hätte und dadurch sind auch neue Freundschaften entstanden. Außerdem verpasst man durch die vielen Ausflüge auch manchmal den Unterricht. Das war auch nicht schlecht.

Sabela: Austausch bedeutet für mich einen neuen Alltag, eine neue Kultur und neue Leute kennen zu lernen und Freundschaften zu schließen. Ich kann nur jedem, der die Chance hat an einem Austausch teilzunehmen, dies auch empfehlen.

Wir bedanken uns für das Gespräch!

Sport am KANT

Viel Sonne, viel Spaß und ein neuer Weltrekord beim KANT-Sporttag

Kurz vor dem Schuljahresende noch einmal gemeinsam mit allen Schülerinnen und Schülern Sport treiben, sich in verschiedenen Sportspielen ausprobieren und zusammen etwas Tolles erleben. So hatten es die KANT-SportlehrerInnen geplant. Als die KantianerInnen dann am Montagmittag, 19. Juni 2023, erschöpft, aber glücklich die Sportanlage Hiltrup-Ost verließen, konnte man sehen: Der KANT-Sporttag 2023 war ein voller Erfolg!

Ob bei tollen Klassenstaffeln, Völkerballturnieren, Unihockey oder Beach-Volleyball: Bei allen Wettkämpfen wurde gekämpft, geschwitzt, angefeuert und natürlich auch viel gelacht. Der Höhepunkt des Tages war dann aber sicherlich die abschließende 5000m Staffel der Jungen und Mädchen.

Je 50 Läuferinnen und Läufer der Klassen 5 bis 9 waren angetreten, um gemeinsam auf Rekordjagd zu gehen. Dazu mussten 50 mal 100 Meter in einer Staffel gelaufen werden, um dann zu schauen, ob der aktuelle Weltrekord eines Läufers oder einer Läuferin über 5000m unterboten werden kann. Trotz des wirklich sehr schlechten Zustandes der Aschenbahn verfehlten die Jungen mit einer Zeit von 13:19 Minuten den Rekord knapp, hier konnte allerdings der NRW-Rekord unterboten werden. Vielumjubelt war dann aber die Zeit der Mädchen: Hier wurde der aktuelle Weltrekord (14:05 Minuten) unterboten! Mit exakt 14:00 Minuten konnten die 50 Mädchen den Weltrekord brechen – herzlichen Glückwunsch!

Ein großes Dankeschön an die KANT-SportlehrerInnen für die tolle Organisation des Sporttages!

Sport-News +++ Sport-News +++

Das **Handball-Team** vom KANT wurde im Frühjahr **Stadtmeister** in der Wettkampfklasse IV der Jungen und errang im Herbst die Vizemeisterschaft in der Klasse III.

++++++++++++++++++++++++++

Zehn **Mädchen der 7. Klassen** des KANT nahmen an den Stadtmeisterschaften im **Fußball** in Kinderhaus teil.

++++++++++++++++++++++++++

Die Mädchen- und Jungenteams des KANT erkämpften beim **Fußballturnier** der Partnerschulen des **SC Preußen Münster** jeweils den **zweiten Platz.**

++++++++++++++++++++++++++

Jonathan Jansen und **Paul Müller** vertraten das KANT beim **FIFA-Turnier** des SC-Preußen in der Rolle des FC Liverpool.

KANT – Kunst, Kultur und Kreatives

Frühwerke III – Ausstellung von Arbeiten aus dem Kunstunterricht des KANT im Herz-Jesu-Krankenhaus

Zur Freude der Fachschaft Kunst konnten vom 4. Mai 2023 bis zum 16. August 2023 Arbeiten aus dem Kunstunterricht in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Herz Jesu Krankenhauses in Hiltrup ausgestellt werden.
Zu sehen waren Wasserfarbenmalereien der 5. Klassen zum Thema: „Die alte Villa im verwunschenen Garten", Buntstiftzeichnungen „Surrealer Räume" der 8. Klassen, Pastellkreidenzeichnungen zu „Unterbrochenen Tätigkeiten" der Jahrgangsstufe 10 (EF), Landschaftsmalereien der Jahrgangsstufe 11 (Q1) sowie Acrylmalereien mit Zufallsverfahren (angelehnt an den Künstler Max Ernst) des Leistungskurses Kunst der Jahrgangsstufe 11 (Q1). Die Ausstellungseröffnung wurde tatkräftig von den Schülerinnen Mieke und Ella aus der 5c unterstützt.
Die Fachschaft Kunst bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Oberärztin Cornelia Menke, selbst Mutter einer KANT-Schülerin, die diese Ausstellung ermöglicht hat.

Sing mit – bei den KANT Voices!
Die KANT Voices sind unser Schulchor und ihr seid herzlich eingeladen mitzumachen! Wir proben immer dienstags um 13.45 Uhr und singen Stücke aus ganz unterschiedlichen Bereichen wie Pop/Rock, Jazz, Musical, Filmmusik… Dabei gibt es immer wieder die Möglichkeit, ein Stück oder einen Abschnitt solistisch oder in kleineren Besetzungen zu singen.
Wir treten regelmäßig im Rahmen von Schulkonzerten, Chortreffen, Schulfeiern wie der Abiturentlassfeier auf und freuen uns darauf, das Jubiläum des KANTs im Schuljahr 2024/2025 musikalisch mitzugestalten.
Wenn ihr mitmachen oder reinschnuppern wollt, kommt einfach vorbei oder meldet euch bei Frau Brenken oder Herrn Karnagel.

Den „Flammenschuhen" auf der Spur – Klasse 6c entwickelt und testet Brettspiele
Zum Abschluss der Beschäftigung mit dem Jugendroman „Für immer Alaska" von Anna Woltz wurde es im Deutschunterricht der 6c nochmal richtig kreativ. In Gruppen entwickelten die Schülerinnen und Schüler Brettspiele, die in Anlehnung an die Handlung des Romans spannende Verfolgungsjagden simulieren.

Nach der Entwicklung wurden die Spiele dann auch gleich von den Mitschülerinnen und Mitschülern getestet: Gestaltung, Ausstattung und Ziel des Spiels standen ebenso auf dem Prüfstand wie die Verständlichkeit der Spielanleitung und natürlich der Spaßfaktor.

15 Jahre Europaschule KANT

Europaschule: 15 erfolgreiche Jahre das KANT in der Welt und die Welt im KANT, ein Grund zu feiern und sich auf Neues zu freuen. Die Europafahne, auf die sich die Europäische Union geeinigt hat, zieren 12 gelbe Sterne auf blauem Grund. Dieses Symbol hat einen sehr hohen Wiedererkennungswert und taucht in unser aller Alltag häufig auf. Es symbolisiert nicht nur die EU, sondern vielmehr den europäischen Gedanken des friedlichen Miteinanders, des kulturellen Austausches, des Dialogs auch in schwierigen Fragen. **Das passt auch zur Philosophie unserer Schule: weltoffen lernen – selbstbestimmt denken – verantwortlich handeln.**

Ehrung für 15 Jahre Europaschule im Landtag in Düsseldorf (v.l.: Andrea Beierle, Nils und Vivica (Kl. 10a), Jessica Pesch)

Werte wie diese begleiten uns durch den Schulalltag als **Europaschule – schon seit 15 Jahren**. Gut, dass die Fahne alle Besuchenden bereits vor dem Sekretariat begrüßt.

Als eines der ersten Gymnasien in Münster hat sich das Immanuel Kant Gymnasium 2008 entschlossen, den eigenen Blick besonders zu öffnen und sich als Schule im Herzen von Europa wahrzunehmen und zu präsentieren. In diesem Jahr feiern wir nun also ein kleines Jubiläum und dies motiviert uns sehr, auf die vergangenen Jahre zurückzublicken und neue Projekte im Sinne der friedlichen europäischen Zusammenarbeit und Internationalität zu beginnen.

Das **Angebot des bilingualen Fachunterrichts in Biologie, Geschichte und Erdkunde** mit der vorangegangenen vertieften Förderung aller Schülerinnen und Schüler im Fach Englisch bilden eine der Grundlagen als Europaschule. Die Fremdsprache ist somit nicht nur Teil der Gesellschaftswissenschaften, sondern ihre Bedeutung als internationale Kommunikationssprache der Naturwissenschaften ist in unseren NW-Räumen Routine. Unterstützt werden die Schülerschaft und das Kollegium von **SprachassistentInnen** aus dem englischsprachigen Ausland, die gleichzeitig auch ihre eigene Kultur mit ins Schulleben einbringen.

Das **breite Angebot an Fremdsprachen**, in anerkannten **Sprachzertifikaten** immer wieder erfolgreich unter Beweis gestellt, ist immer wieder an verschiedenen Stellen im Schulgebäude zu hören.

Die große Vielzahl unterschiedlicher Beiträge, die in das Schulkonzept und das Schulleben integriert wurden, finden im **Europakurs** der Jahrgangsstufen 9 und 10 immer wieder eine Schnittstelle. Das fächerübergreifende, wissenschaftliche und kreative Arbeiten in diesen zwei Schuljahren bietet Raum für theoretische Auseinandersetzungen, Forschungsprojekte, Wettbewerbsteilnahmen und internationale Projekte.

Schon einige Preisträger sind auch aus diesen Kursen sowie den Projektkursen in der Oberstufe hervorgegangen. Zu einer schönen Tradition ist es geworden, die **Preisverleihung des Europäischen Wettbewerbs** in unserer Region im Forum unserer Schule auszurichten. So haben wir jährlich die Gelegenheit, viele engagierte Schülerinnen und Schüler aus Nordrhein-Westfalen mit ihren vielfältigen Beiträgen bei uns zu Gast zu haben.

Preisverleihung Europäischer Wettbewerb

Viele Grüße aus Paris!

Einen Schulaustausch besonderer Art erlebt gerade KANT-Lehrerin Eva Scheid, die in diesem Schuljahr an einer internationalen Schule in Frankreich unterrichtet. Für uns berichtet sie direkt aus Paris:

„Seit nun mehr als drei Monaten arbeite ich an einer französischen Schule in Courbevoie als Deutschlehrerin für die Kinder der section internationale. Das sind Kinder, die einen deutschsprachigen Hintergrund haben, weil ein Elternteil deutsch oder österreichisch ist. Vormittags arbeite ich bis auf mittwochs im Kindergarten, wo ich drei Altersgruppen unterrichte. Die Kleinsten sind zweieinhalb Jahre und die Ältesten 5-6 Jahre alt. Da sie noch nicht lesen und schreiben können, läuft hier die Sprachvermittlung übers Spielen, Basteln und Singen. Die kleinen Kinder antworten auch noch größtenteils auf Französisch, verstehen aber meine Arbeitsaufforderungen sehr gut.

Um 10:30 Uhr wechsle ich über die Straße in die Grundschule. Auch hier unterrichte ich immer nur die Kinder aus der section internationale. Das heißt, in meiner ersten Klasse sind zwei Kinder, in der zweiten vier Kinder. Die dritte und vierte Klasse unterrichte ich gemeinsam mit vier Kindern und in der fünften Klasse sind 5 Kinder. In meinem Unterricht muss ich mehrere Fachbereiche wie Sachunterricht, Geschichte, Erdkunde und Musik abdecken und ich versuche ebenfalls, ein Stück deutsche Kultur zu vermitteln.

Sowohl im Kindergarten als auch in der Grundschule habe ich meinen eigenen Klassenraum, den ich gestalten und verwalten darf. Das ist eine sehr schöne Idee von der Direktorin, da ich so meinen Klassenraum in Lern- und Leseecke eingeteilt habe. Außerdem gibt es einen Bereich, in dem wir Gesellschaftsspiele spielen. In diesen Klassenraum hole ich zu Beginn der Stunde die Schüler ab, wobei Stundenbeginn und -ende hier nicht so genau genommen werden. Die Schulglocke ist nicht automatisch und wird immer von irgendwem geläutet. Trotzdem ist um spätestens 18:00 Uhr die letzte Stunde vorbei. Dann stehen die Eltern vor der Schule und holen ihre Kinder ab. Mittwochs und freitags ist kein Nachmittagsunterricht.

Meine Arbeit mit den Kindern ist ganz wunderbar. In Kleingruppen unterrichtet zu werden, ist für die Schüler von enormem Vorteil, weil sie einen sehr hohen Sprechanteil haben und weil ich sie als Lehrerin ganz individuell fördern und unterstützen kann. Dennoch denke ich ganz häufig, wie viel kindgerechter unser Schulsystem in Deutschland ist und wie schön es ist, freie Nachmittage zum Spielen, Sport machen oder Freunde treffen zu haben.

Das französische Schulsystem ist sehr unreformiert. Unterricht ist immer und durchgehend frontal. Die Lehrerinnen und Lehrer sind extrem streng und scheuen nicht davor zurück, ihre Schüler zu bestrafen. Dann sitzen die Kinder, vom Unterricht ausgeschlossen, auf den Fluren und schreiben zig mal denselben Satz. „Ich darf im Unterricht nicht stören."

In Frankreich gibt es keine spezielle Ausbildung für angehende Lehrkräfte. Es gibt auch keine didaktische Aufarbeitung von Unterrichtsinhalten. Der französische Erziehungsminister, Gabriel Attal, versucht gerade, die Schule in Frankreich zu reformieren, aber meine Kolleginnen und Kollegen stellen ihre Art zu unterrichten gar nicht infrage und solange Fortbildungen für Lehrkräfte nur in den Ferien angeboten werden, wird es schwierig sein, den sonst so regen französischen Revolutionsgeist für ein neues Schulleben im Sinne der Kinder in Gang zu setzen."

Wir reden mit: Die SchülerInnenvertretung (SV)

Die Fahrt der SchülerInnenvertretung 2023 – Was genau macht ihr da eigentlich?

Die drei SV-Schülerinnen Bente Vortkamp (Klasse 10b), Sabela Weduwen (10a) und Daria Ghiassi (10c) haben die diesjährige SV-Fahrt so erlebt:
„Auch dieses Jahr ging die SV-Fahrt wieder ins Jugendgästehaus am Aasee. Trotz starken Regens fuhren die Klassen- und StufensprecherInnen in Begleitung von Herrn Dirk Becker und Frau Boll am 13.11.2023 auf die dreitägige Fahrt los.

Nach der Ankunft wurden erstmal die Zimmer bezogen. Darauf ging es zum Abendessen. Die traditionelle Talentshow fand anschließend statt, zum Abschluss tanzte die ganze SV zu „Cotton Eye Joe" und alle gingen erschöpft ins Bett. Am nächsten Morgen gab es die Möglichkeit, um den Aasee zu joggen, wovon einige sportliche Frühaufsteher auch Gebrauch machten. Die Oberstufe weckte alle anderen mit lauter Musik und guter Laune.

Nach dem gemeinsamen Frühstück konnten sich die Klassen- und StufensprecherInnen zwischen den Projekten „KANT Second Hand Shop", „Social Media/Instagram am KANT", „Pausengestaltung und Spiel/Sportgeräte", „Präsenz der SV im Schulalltag" sowie den Vorbereitungen des Tages der offenen Tür entscheiden. Nach einem sehr produktiven Tag und konzentrierter Arbeit machte sich die SV am Mittag auf den Weg in die Innenstadt zum Pommes essen in der "Wurstbrathalle". Zurück an der Jugendherberge ging es wieder an die Projekte, welche vor dem gemeinsamen Abendessen vorgestellt wurden.

Alle Projekte kamen sowohl bei der SV als auch bei Herrn Becker und Frau Boll gut an. Während die Oberstufe eine Schatzsuche geplant und vorbereitet hatte, genossen die Mittel- und Unterstufe ihre Freizeit, bis es dann losging. Nach Lehrer-Pantomimen, einem Lehrer-Quiz, einem Wörterrätsel und Fragen über die Schule ging es mit allen raus an den Aasee.

Nachdem alle zusammen getanzt, ein paar andere Spiele gespielt und ein Geburtstagslied gesungen hatten, gab es Kindersekt für alle. Zurück in der Jugendherberge ging es für alle dann ins Bett. Am nächsten Morgen wurde erneut von der Oberstufe geweckt und nach dem Frühstück wurden die Zimmer geräumt. Alle Klassen- und StufensprecherInnen trafen sich nochmal für eine letzte Besprechung. Als Letztes ging es für alle zum Bus und zurück zur Schule."

Wir freuen uns auf die Weiterarbeit an den Projekten und bedanken uns bei allen für ihren Einsatz für UNSER KANT.

Die KANT-Schulkollektion ist da!

T-Shirts, Sweaters und Hoodies mit KANT-Logo könnt ihr jetzt in vielen Größen und Farben bestellen.

Alle Infos hier:

Wir reden mit: Eltern

„Gemeinsam an einem Strang ziehen“ – die Elternvertretung am KANT

Den Vorsitz der Schulpflegschaft hat für das Schuljahr 2023/24 Herr Kambach übernommen, die Stellvertretung übernimmt Frau Hoffmann. Feste VertreterInnen in der Schulkonferenz sind darüber hinaus Frau Steinkamp, Frau Prüfer, Herr Engler und Frau Siering. Als StellvertreterInnen für die Schulkonferenz kommen noch Frau Vieth-Lange, Herr Ahlers, Herr Gravelschomaker, Frau Kriener, Herr Hoffleith und Frau Roters hinzu, so dass ein 12-köpfiges Team aus Elternvertreterinnen und Elternvertretern die Schule unterstützt.

Elternmitwirkung konkret: Die neue Schulbroschüre

Seit dem vergangenen Jahr präsentiert sich das KANT mit der neuen Schulbroschüre „Willkommen am KANT“ in frischem Design und mit vielen ansprechenden Bildern aus dem Schulalltag. Die neue Farbgebung hat auch auf unserer Schulwebsite und in der Bekanntmachung Einzug gehalten. Maßgeblich dazu beigetragen haben **Beate Patzke** und **Dr. Katja Scheidt,** beide sind Mütter von KANT-Schülern.

Frau Patzke und Frau Dr. Scheidt, wie kam es zu Ihrer Mitarbeit bei der neuen Schulbroschüre?
Die Schulleitung fragte auf einer Elternpflegschaftssitzung nach Mithilfe aus der Elternschaft. Es ging schon recht konkret um die Überarbeitung der bis dato aktuellen Druckunterlagen, insbesondere der Schulbroschüre – also um einen Teil der Außendarstellung der Schule. Wir boten unsere Hilfe in grafischer und redaktioneller Kompetenz an. Es entstand ein tolles Team aus Eltern, Lehrkräften und Fotografen, so dass wir gemeinsam eine neue Schulbroschüre auf den Weg bringen konnten.

Beate Patzke

Inwiefern konnten Sie dabei Erfahrungen aus Ihrer beruflichen Praxis einbringen?
Beate Patzke: Ich bin Grafik-Designerin – so gesehen war es für mich eine Freude, die Schule in dem Bereich der Außendarstellung unterstützen zu können und ein neues frisches Gesicht geben zu können.

Dr. Katja Scheidt: Ich bin Kommunikationswissenschaftlerin, gelernte Redakteurin und arbeite als Texterin und Marketing-Beraterin. Ebenso wie Beate Patzke konnte ich daher auf meine beruflichen Erfahrungen zurückgreifen, um bei diesem Projekt zu unterstützen. Das hat als Team unheimlich gut funktioniert.

Dr. Katja Scheidt

Was erscheint Ihnen in der Öffentlichkeitsarbeit von Schulen besonders wichtig?
Die Außendarstellung von Schulen rückt oft in den Hintergrund aufgrund des komplexen Arbeitsalltages. Dabei ist es wichtig, die Werte und Ziele einer Schule auch nach außen hin zu kommunizieren. Nicht nur für die Eltern potentieller neuer Schülerinnen und Schüler, auch zur Identifikation der eigenen Schulgemeinschaft.
Gerade auch im Wettbewerb mit anderen Schulen ist es unerlässlich, sich mit dem eigenen Profil zu positionieren und dabei authentisch zu kommunizieren.

Wir bedanken uns herzlich für das Interview!

Impressionen 2023

Stufe Q1 im Wolfgang-Borchert-Theater

Welttag des Buches (Klasse 5) in der Hiltruper Buchhandlung

Teambuilding der 7. Klassen beim Nabu auf Haus Heidhorn

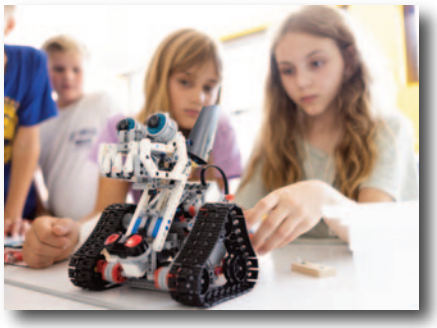
„Faust in Space" – der Deutsch-LK im Planetarium Münster

Karnevalsfeier der 5. und 6. Klassen

Der Biologie-LK auf Exkursion am Emmerbach

„Abios Amigos" – das KANT verabschiedet 57 Abiturientinnen und Abiturienten

Der Förderverein informiert



Der Förderverein des Immanuel Kant Gymnasiums existiert seit 1977 als gemeinnütziger Verein. Ziel des Fördervereins ist es, unsere Kinder zu stärken und zu unterstützen. Zurzeit fördern ca. 350 Mitglieder die Arbeit der Schule mit einem jährlichen Beitrag. Es handelt sich um Eltern, Lehrkräfte und Ehemalige, denen die Förderung der Schulgemeinschaft besonders am Herzen liegt. Mit diesen Mitteln kann der Förderverein

1. **Anschaffungen unterstützen**, die über den Standard hinausgehen: Sportgeräte, Bücher, Musikinstrumente, digitale Ausstattung etc.
2. **Schulleben mitgestalten**, ganz gleich, ob Umgestaltung des Pausenbereichs, Unterstützung der Schulsanitätergruppe oder Mitfinanzierung von Präventionsprojekten.

Mitgestalten und Mitwirken – Machen Sie mit!

Mit Ihrer Hilfe können wir in Zukunft noch mehr erreichen. Werden Sie Mitglied, stehen Sie uns mit Rat und Tat beiseite oder spenden Sie einmalig. Sie erreichen uns per E-Mail unter foerderverein@kant.ms.de oder über folgenden Link:

Gemeinsam erreichen wir unser Ziel, wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Es grüßt Sie herzlich der Vorstand des Fördervereins

Heidi Greshake ▪ Maja Siering ▪ Dr. Christoph Hawat ▪ Jessica Pesch ▪ Dr. Dietrich Kast

Neu am KANT

Das KANT-Kollegium freut sich über die Verstärkung durch drei neue Lehrkräfte, die seit dem vergangenen Jahr mit fester Stelle bei uns tätig sind. Herzlich willkommen am KANT!

Ansgar Nierfeld ist seit August 2023 mit den Fächern **Musik** und **Erdkunde** an unserer Schule. Nach fast acht Jahren der Pendelei zwischen Telgte und dem Städtischen Gymnasium Ochtrup ist der gebürtige Münsteraner nun der Heimat ein Stückchen näher gekommen. Herr Nierfeld freut sich auf die lebendige und freundliche Schullandschaft und auf einen Schulweg, der mit dem Rad gemeistert werden kann. Die vielversprechenden musikalischen Möglichkeiten reizen ihn für seine zukünftige Tätigkeit am KANT.

Seit August 2023 unterrichtet **Sarah Pinkhaus** die Fächer **Mathematik** und **Physik** am Kant. Gemeinsam mit Frau Hack betreut sie die Begabtenförderung bei uns. Als neues Mitglied in der KANT-Gemeinschaft freut sie sich darauf, ihre Begeisterung für Mathematik und Physik weiterzugeben. Sie ist froh, in ihren Geburtsort Hiltrup zurückgekehrt zu sein.

Frisch aus dem Referendariat wurde **Lena Meinker** zum September 2023 an unserer Schule eingestellt. Sie möchte sich mit ihren Fächern **Englisch** und **Sozialwissenschaften** vor allem am KANT als Europaschule einbringen und freut sich auf die Austausche und internationalen Kontakte. In der bunten Schulgemeinschaft möchte sie außerdem perspektivisch dabei helfen, einen Instagram-Kanal aufzubauen.

IMPRESSUM

beKANnTmachung
Ausgabe 8 | Januar 2024
Schulzeitung des Immanuel Kant Gymnasiums, Westfalenstraße 203 in 48165 Münster.
Tel.: 02501-92640
V.i.S.d.P.: Jessica Pesch (Schulleiterin)
Redaktion: Jessica Pesch, Dirk Becker, Thorsten Eßeling, Anke Johnson, Thomas Schlamann
Textbeiträge und Bildmaterial: Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern des Immanuel Kant Gymnasiums
Layout: Immanuel Kant Gymnasium
Kantfiguren: Marten Bothe
Auflage 1000 Stk.

Ausblick 2024 – 50 Jahre KANT

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir hoffen, Ihnen hat die Lektüre der BeKANnTmachung Freude bereitet. Wir sind uns sicher, dass Sie sich ein gutes Bild von den vielen Aktivitäten am KANT machen konnten, die davon zeugen, wie facettenreich und lebendig unsere Schule ist.
Das Jahr 2024 wird für uns alle ein besonderes Jahr. Wir feiern nicht nur den 300. Geburtstag unseres Namenspatrons Immanuel Kant, sondern auch den **50. Geburtstag unserer Schule**, den wir im Laufe des Jahres mit zahlreichen Veranstaltungen gemeinsam mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, gebührend feiern wollen. Wir feiern eine Schule, die sich, wie wir finden, doch eigentlich ganz gut gehalten hat, oder? Auch eine Schule ist immer nur so alt, wie sie sich fühlt. In diesem Sinne: Bleiben wir trotz aller Herausforderungen unserer Zeit zuversichtlich, denn die Zukunft ist immer noch ungeschrieben.

Es grüßt sie das Redaktionsteam der BeKANnTmachung

Dirk Becker – Thorsten Eßeling – Thomas Schlamann

Terminkalender 2024
bitte vormerken!

Anmeldungen Klasse 5
19.-22. Februar 2024

Frühlingskonzert
11. April 2024

Projektwoche
1.-3. Juli 2024

Alle weiteren Termine finden Sie hier:

Aktuelle Infos finden Sie immer auf **kant-hiltrup.de!**

Weltoffen lernen – selbstbestimmt denken – verantwortlich handeln

beKANTnmachung

Immanuel Kant Gymnasium
Westfalenstraße 203, 48165 Münster
Telefon: 02501-92640
Homepage: www.kant-hiltrup.de